

# AIAT-Jahresbericht 2020

*A Thousand Mornings.*

„I go down to the shore in the morning  
and depending on the hour the waves  
are rolling in or moving out,  
and I say, oh, I am miserable,  
what shall -  
what should I do?  
And the sea says  
in its lovely voice:  
Excuse me, I have work to do “.  
*Mary Oliver*

*Liebe Freunde, Interessierte und Förderer  
der Berufsschule Auroville Institute of  
Applied Technology/AIAT*

*Be the change* ist vermutlich das positivste Mantra welches uns (alle) in diesen Corona-Zeiten begleitet und Richtung gibt. Erich Fried - möglicherweise inspiriert durch all die Zen-Meister - hat es einst so ausgedrückt: *„Es ist wie es ist“*.

Er meinte damit wohl die Notwendigkeit des Anpassens an die Ups und Downs in der Liebe. Ein Volltreffer - auch bezogen auf unsere ‚Liebe‘ zu AIAT mit all dem ‚Herzblut‘, welches hineingeflossen ist - unseres und Eures.

Lamentieren tun wir nicht - in Freudentränen ausbrechen können wir nicht. Was tun? Wie im Fluss bleiben?

Wir halten uns - wie meistens - an die Fakten, loten die Bedingungen und Möglichkeiten aus, die jetzt da sind und machen weiter, ohne zu wissen wohin die Reise geht. Ein Zustand, den viele von uns jetzt kennen in diesen an und über die Grenzen gehenden, herausfordernden Zeiten mit dem großen C.

## Inhalt

1. Aktuelle (November 2020) Corona-Situation Indien, Tamil Nadu und Auroville
2. Situation AIAT
  - a) Zuerst die Chancen
  - b) Jetzt das was weh tut oder ‚Es ist wie es ist‘
  - c) Ein großer Abschied und ein herzliches Willkommen
3. „Ohne ‚Moos‘ sowieso nix los“
4. Noch ein Mantra, „Bleibt gesund, munter und im Fluss“
5. AIAT-Projekte

## 1. Aktuelle Corona-Situation

### a) Indien, 11.11.2020

Indien meldet ca. 44.280 neue Ansteckungen binnen 24 Stunden. Die Anzahl der Neuinfektionen geht seit ca. 4 Wochen indienweit zurück – mit Ausnahme der Hauptstadt Delhi.

Damit haben sich in Indien insgesamt über 8,68 Millionen Menschen nachweislich mit dem Virus infiziert. Die Zahl der Todesfälle erhöhte sich auf 128.121.

Zur Vergegenwärtigung: In Indien leben 1,38 Mrd. Menschen!

### b) Tamil Nadu, 11.11.2020

Insgesamt waren bis zum 11.11.20 ca. 750.409 Menschen mit dem Virus infiziert. Die Zahl der Todesfälle liegt bei 11.415. Die Zahl der Neuinfektionen geht seit ca. 4 Wochen zurück und liegt aktuell bei ca. 2.184. Am schlimmsten betroffen waren die Ballungszentren Chennai und Coimbatore.

Zum Vergleich: Deutschland hatte am 11.11.20 ca. 18.487 neu Infizierte bei insgesamt ca. 738.094 Infizierten und 11.994 Todesfälle.

Zur Vergegenwärtigung: Tamil Nadu hat auch ca. 80 Mio. Einwohner, jedoch auf einem Drittel der Fläche von Deutschland.

### c) Auroville

In Auroville und Umgebung gab es einige Corona-Fälle. In Auroville selbst gab es offiziell 4 Infizierte.

2 davon wurden in den umliegenden Krankenhäusern behandelt. Es gab keine Corona-Toten.

Seit August 2020 hat Auroville ein eigenes Quarantäne-Guesthouse, in welchem rückkehrende Aurovilianer für 14 Tage untergebracht und bei Bedarf ambulant ärztlich versorgt werden können.

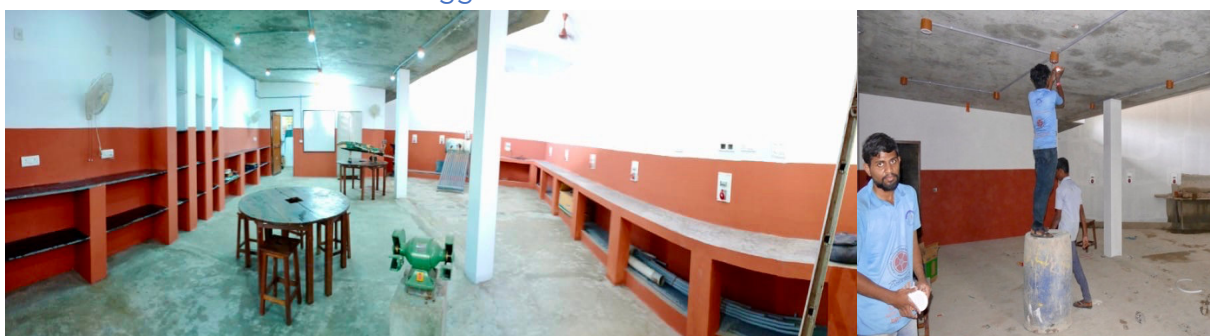
## 2. Situation AIAT

### a) Zuerst die Chancen

- \* [Finanzielle Unterstützungen anlässlich Corona ermöglicht den Fortbestand der Schule trotz Schließung bei 70% Gehaltsfortzahlung](#)

Dank der überwältigenden, großzügigen Resonanz der deutschsprachigen Spender auf unseren Corona-Hilferuf im April und den Spenden des Deutschen Generalkonsulats in Chennai sowie den indischen Firmen Ramco und Le Bracs konnte AIAT bis heute überleben.

- \* [Elektrik-Werkstatt wurde fertiggestellt](#)



Nach fast einem Jahr Bauzeit ist die Elektrik-Werkstatt nun fertig gestellt. Die Kosten konnten überschaubar gehalten werden, da Lehrer und Schüler des Elektrik-Departments die Elektroarbeiten selbst ausgeführt haben. Im Dezember hoffen wir, das Verfahren für die Anerkennung dieser neuen Disziplin in AIAT bei der indischen Behörde einleiten zu können. Elektriker sind in Indien gefragt.

\* **Pilotprojekt – Die Firma Grace Infrastructure finanziert English-Kurs**

Eine unserer Partnerfirmen, Grace Infrastructure, ein Zulieferbetrieb für die Automobil Industrie in Pondicherry, finanzierte für 100 AIAT-Schüler einen 2monatigen Englisch-Kurs incl.



Kommunikations-Training unter der Leitung der Fa. Inspire Career Development Centre, so dass die AIAT-Studenten bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben werden. Am 31.1.20 feierten alle Beteiligten den gelungenen Akt und die Besten wurden ausgezeichnet. Der 1. Preis ging an Frau Ezhilarasi, Computeranwendung und

Programmierung. 2. Preis an Sathiyathan, Elektronik-Mechanik-Kurs. 3. Preis an Miss Manisha, Computeranwendung und Programmierung.

Wir danken dem Management der Firma Grace, Madam Chitra Shah, Madam Mamta Sharma, Adviser, Herrn Velmourgan, Head of Forging Department, und der Firma Inspire für die erfolgreiche Durchführung.

\* **Die SESler und Volontäre haben uns wieder unter die Arme gegriffen!**

Wir sind so dankbar.

**Joachim Timmermanns** dritter SES-Einsatz bei uns:



„Im November 2019 hatte ich meinen 3. Einsatz in AIAT über den Senior Experten Service/SES.

Training von Lehrmethoden für mehr selbstgesteuertes Lernen der Studenten war mein Auftrag.

Die Möglichkeit einer kontinuierlichen Arbeit über den Zeitraum von 2 Jahren erwies sich auch jetzt als sehr gute Grundlage für die Motivation und Kooperation der Lehrkräfte.

In den wöchentlichen Fortbildungsveranstaltungen und zahlreichen spontanen Besuchen im Unterricht ergaben sich fruchtbare Diskussionen und wechselseitige Lernprozesse. Die eher traditionellen

pädagogischen Denkstrukturen konnten gemeinsam reflektiert werden. Der Blick auf die Entwicklung von ‚21st century skills‘, wie vermehrte Selbsttätigkeit sowie Förderung lebenslangen Lernens, wurden erweitert. Ein Lehrer fasste seine eigene Entwicklung in den 2 Jahren zusammen: ‚Before, I was a lecturer – now I am a teacher.‘ Mit dieser Formulierung brachte er eine Entwicklung auf den Punkt, die sich bei allen Kollegen in unterschiedlicher Form zeigte.

Ein ganz großer Dank in diesem Zusammenhang auch an das Leitungsteam des AIAT und die Offenheit in strukturellen, organisatorischen und pädagogischen Fragen. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen!“

**Ingo Herdes** zweiter SES-Einsatz galt der Umsetzung/Durchführung der dualen Berufsausbildung/DST am AIAT. Schwerpunkte seiner Beratungsarbeit waren **1.** die Erarbeitung eines Leaflets DST Training – Internship. **2.** Ein Blockplan wurde erstellt, d.h. Unterrichtszeiten, Praktikumszeiten und Absprachen mit den Betrieben wurden koordiniert. **3.** Das elektronische Stundenplanprogramm ‚franzplan‘ wurde aus SES Mitteln gekauft, komplett angepasst, installiert und eine Lehrerin wurde als Administratorin eingewiesen. **4.** Besuche von Praktikumsbetrieben und Information über das duale System wurden zusammen mit der Schulleitung durchgeführt. **5.** Im Rahmen der Qualitätsentwicklung wurde ein ‚Beobachtungsbogen für Unterrichtsbesuche‘ erstellt. Diese Bewertung ist Bestandteil der Gesamtbeurteilung der Lehrkraft und damit eine Grundlage für differenzierte Entlohnung.



**Ingo Herdes Fazit** in seinen eigenen Worten: „Mit der Umstellung der gesamten Ausbildung auf das DST /Dual System of Training) nimmt das AIAT in der Region eine herausragende Stellung ein. Die Partnerbetriebe des AIAT sind durchweg zur Zusammenarbeit bereit und pflegen gute Kontakte zu den Lehrkräften und zur Schulleitung. Die hohe Akzeptanz der Schule bei den Betrieben ist sicherlich auch durch den Schulleiter Lavkamad Chandra geprägt. Auch die Schüler äußern sich durchweg positiv über die praxisorientierte Ausbildung. Die Gastfreundlichkeit, das

bemerkenswerte, ehrenamtliche Engagement des Schulleitungsteams (Angelika, Karin und Lavkamad) gerade bei der Lehrerfortbildung (handlungsorientierter Unterricht) haben mich stark beeindruckt. Ich hoffe sehr, dass der durch die Pandemie unterbrochene Prozess der Implementierung der DST Ausbildung in der Region sobald wie möglich wieder fortgesetzt werden kann und wünsche dem AIAT viel Glück, viele Spenden und bleibt bitte gesund!!!!“ Ingo Herde (ehemaliger Schulleiter einer Beruflichen Schule)

- \* **Karim**, unser ehemaliger Volontär aus Österreich, hat uns erneut geholfen, indem er Anfang des Jahres weiteren 15 Aurovilanern das Schweißen beigebracht hat. Sein 3. Kurs dieser Art!
- \* **Pascal Gruber**, der so hilfreiche Volontär im Elektronik-Mechanik-Department, wurde wegen Corona leider vorzeitig nach Österreich zurückberufen. Hier ein paar Auszüge aus seinem Zwischenbericht:

„...Zu Beginn war die Sprachbarriere mit den Schülern noch sehr groß, diese legte sich aber nach den ersten Wochen. Den Schülern bei den Projekten zu helfen ist eine sehr angenehme Arbeit, auch wenn den meisten die Motivation fehlt, diese Projekte selbst zu planen und umzusetzen. Es gefällt mir sehr, dass ich immer am wöchentlichen Meeting teilnehmen darf und meine Vorschläge auch ins Auge genommen werden. Manikandan ist ein sehr guter Lehrer, mit dem ich gerne arbeite, er versucht mir wirklich so gut es geht zu helfen, was meinen Tagesablauf sehr vereinfacht. Alles in allem bin ich sehr zufrieden mit dem Umfeld, das mir bei AIAT geboten wird und ich freue mich auf die zweite Hälfte meines Arbeitsjahres.“

**Ein großes herzliches Dankeschön an alle vier Helfer und an den SES von unserer Seite!**

#### \* ‚Spirit of Sports Day‘

Nicht Wettbewerb, sondern sich mit Freude und Spaß kennenzulernen war das Motto eines Sport-Tages im Februar, den Auroville erstmals für alle interessierten Schüler zwischen 8 und 18 Jahren aus den Auroville-Schulen und den umliegenden Outreach Schulen möglich machte. Dankbar und beflügelt berichten unsere Schüler davon.



#### \* District Sport-Wettbewerb – AIAT-Schüler räumen Preise ab

Am 22.2.20 veranstaltete die Bezirksregierung in Arakandanallur einen Sportwettbewerb für 10 ITI's. Drei unserer Lehrer und 37 AIAT-Schüler nahmen teil und sorgten zusammen mit der Fußballmannschaft für sehr gute Ergebnisse: Santosh 1. Preis im Kugelstoßen und 400m-Lauf

Arun Kumar 1. Preis Hochsprung und 3. Preis in Weitsprung

Bharathi 3. Preis 1600-m-Lauf

Arjunan (ICTSM), Bharathi und Parthiban (Fitter) gewannen den ersten Preis zusammen mit ihren Mitschülern beim Fussball-Wettbewerb.

*Herzlichen Glückwunsch an alle!*



#### \* TNSDC/Tamil Nadu Skill Development Corporation) Programm

Am 2.3.20 wurde das AIAT-Computerschulungszentrum für eine Fischergemeinde im Villupuram District von Mrs. Gnamam, Thesildhar of Marakkanam, unter Anwesenheit von SALT-Projekt- und Dorfpanchayat-Verantwortlichen sowie Lavkamad Chandra/AIAT eingeweiht.



20 SchülerInnen werden mit extra dort installierten AIAT-Computern in Data Entry Operation, Computer unterstützte Buchhaltung von unserer Lehrerin Vasuki ausgebildet.

Das Programm musste Mitte März auf unbestimmte Zeit unterbrochen werden.

An unserem 1jährigen TNSDC-„Assistant Electrician“-Kurs nahmen 15 Schüler teil. Nach Abschluss ihrer Ausbildung haben neun von ihnen trotz Corona einen Job in der Umgebung gefunden.



#### \* Der indische Parlament-Abgeordnete Mr. Ravi Kumar aus Villupuram besucht AIAT und sagt Unterstützung zu

Am 16.3.20 besuchte der indische Bundestagsabgeordnete Mr. Ravi Kumar spontan AIAT und erkundigte sich nach den beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugendlichen in seinem Wahlkreis. Wir haben ihn umfassend informiert, auch über

die Vorteile der dualen Ausbildung und des projektorientierten Lernens. Suman, unser engagiertester Elektronik-Mechanik-Schüler demonstrierte zusammen mit anderen Schülern und den Lehrern Manikandan und Mohammed zwei Projekte: einen durch Sensor-Kontakt automatisch sich öffnenden Mülleimer und ein ebenfalls Sensor-gesteuertes Gerät zur Hand-Desinfektion.

Das Sensor-gesteuerte Hand-Desinfektions-Gerät wurde von den Lehrern der Departments Elektronik-Mechanik, Fitter und Welder weiterentwickelt. Es ist formschön, praktisch und wird inzwischen in einer kleinen Serie produziert und auf Spendenbasis vertrieben. Es kann geordert werden.



#### \* Der Direktor des ‚Department of Education Govt. of Pondicherry‘ besuchte zusammen mit 20 Schulleitern aus Pondicherry AIAT

Am 18.2.20 stattete Mr. Rudragoud, Direktor of School Education in Pondicherry, zusammen mit 20 Schulleitern der Higher Secondary Schulen, AIAT einen Besuch ab. Sie waren an Möglichkeiten der beruflichen Bildung für Schüler nach der 10. Klasse interessiert. Nach einer allgemeinen Präsentation unserer Schule besuchten alle die Werkstätten in Irumbai und Palmyra und die Schüler und Lehrer hatten Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen.



#### \* Neue Education Policy – eine Möglichkeit

Das Hauptproblem der beruflichen Bildung in Indien ist, dass diese ein sehr geringes soziales Ansehen hat. Folglich besuchen nur ca. 5% der Jugendlichen eine berufsbildende Einrichtung. In Deutschland z.B. besuchen ca. 60% der Jugendlichen eine berufsbildende Schule. 99% der indischen Jugendlichen möchten einen College-Abschluss machen.

Die aktuell veröffentlichte ‚Education Policy‘ möchte das ändern. Ihr Ziel ist die Überwindung des schlechten sozialen Status der beruflichen Bildung durch schrittweise Integration in die allgemeine Bildung. Konkret: Die berufliche Bildung wird in den nächsten zehn Jahren schrittweise in das Bildungsangebot aller weiterführenden Schulen integriert. In diesem Bereich werden die weiterführenden Schulen auch mit den ITIs (Berufsschulen), Fachhochschulen, der lokalen Industrie usw. zusammenarbeiten. Als Folge dieser Policy erwarten wir, dass alle Auroville Outreachschulen incl. AIAT sich zu einem Auroville Bildungskomplex zusammenschließen. Wir erwarten dadurch mehr Schüler und eine bessere Auslastung unserer Infrastruktur.

\* **Was war in AIAT in den 7 Monaten los, in denen die Schule geschlossen war:**

Wegen Corona wurden alle Bildungseinrichtungen in Indien am 15. März geschlossen. Ab Mai war es von Regierungsseite erlaubt, dass die Belegschaft wieder in die Schule kommen konnte, ohne Schüler.

Hier einiges davon, was das Team, unter der Leitung von Karin, die vor Ort blieb, auf die Beine stellte:

- Beaufsichtigung und Sorge für die beiden Standorte und Einführung von Hygiene-Regeln
- Telefon-Kontakt mit den Schülern
- E-learning versucht. Leider erfolglos, da zu wenige Smartphones/Laptops unter den Schülern vorhanden sind, geschweige denn ein Internet-Zugang.
- Fertigstellung einer kleinen Produktreihe des Sensor-gesteuerten und mit Desinfektionsmittel für die Hände gefüllten „Hand Sanitizers“.
- In Palmyra wurden die Fräsmaschine und Drehbänke repariert sowie eine Einrichtung als Schutzmaßnahme gegen Vandalismus errichtet.



- Marketing-Werbung in den umliegenden Dörfern für das neue Schuljahr
- 2 neue Partnerfirmen konnten für die duale Ausbildung für das Fachgebiet Informations- & Communications Technology dank Ravi Shankar/Computer Department gewonnen werden.



\* **Unsere Partnerfirmen Le Bracs, GT-Electronic und Manatec gaben Schülern Jobs**

Alle Schüler haben unter Corona-Bedingungen ihre Möglichkeit verloren in den Partnerfirmen/DST ihr Stipendium weiter zu führen und Geld zu verdienen. Die Firmen Le Bracs, GT-Electronic und Manatec waren bereit, ihnen trotzdem Jobs anzubieten.

\* **Wiedereröffnung der Schule am 5.10.2020:**

- Hygiene-Maßnahmen und Logistik
- Prüfungsvorbereitung mit den Schülern des 2. Jahrgangs im November
- Schuljahres-Start mit nur 24 Neuanmeldungen anstatt mit 100 Schülern im Vorjahr.



## b) Jetzt das, was weh tut auch wenn ‚Es ist wie es ist‘

- \* AIAT war 7 Monate geschlossen, d.h. keine Einnahmen, aber volle Ausgaben.
- \* Die Corona-Spenden aus dem Frühjahr sind aufgebraucht
- \* Drei Lehrer mit Covid19 infiziert. Gott sei Dank keine schweren Verläufe.
- \* Viele Eltern verloren ihr Einkommen und können kein Schulgeld mehr bezahlen. Ihre Söhne werden wieder zu Tagelöhnern, um einen Beitrag zum existentiellen Überleben der Familien zu leisten.
- \* Da die Regierung in dieser Krisensituation alle Schüler der abgehenden 10. Klassen für ‚Bestanden‘ erklärte, wechseln fast alle zu von der Regierung bezahlten weiterführenden Schulen und versuchen, die 12. Klasse zu erreichen. Das heißt für AIAT – mit all den anderen Hindernissen – magere 24 Neuanmeldungen für das neue Schuljahr für 5 verschiedene Fächer. Auch wenn das mehr ist als in anderen ITIs in der Region, wissen wir z.Zt. nicht, wie wir das handhaben können.
- \* Nur ca. 50% der AIAT-Schüler der laufenden Jahrgänge haben ihren Unterricht wieder aufgenommen. Es fehlen immer noch Busverbindungen oder es ist kein Geld da, um die Ausbildung fortzuführen.
- \* Alle indischen Betriebe waren bis Mai geschlossen. Die Wiedereröffnung verläuft bei den meisten mit verminderter Auslastung der Kapazität. Auch unsere Partnerfirmen sind betroffen. So kann das DST/Dual System of Training frühestens im Januar 2021 wieder aufgenommen werden, folglich erhalten die Schüler kein Geld/Stipendium.



Looking for new students in the villages

## c) Ein großer Abschied und ein herzliches Willkommen



Um ehrlich zu sein, seit mindestens 10 Jahren spricht Karin/Gründerin der Schule davon, dass sie sich gern nochmal einer anderen Herausforderung stellen möchte und deshalb die Verantwortung für AIAT weitergeben möchte – jetzt hat sie es wahr gemacht. Zum Ende des Jahres scheidet sie aus. Ein großer Verlust für AIAT in schwerer Zeit! Auch wenn sie uns verbunden bleibt. Hier ein paar Worte von Karin an Euch:

*„Um frische Ideen und noch mehr Energie in die Schule zu bringen und um selbst mehr Zeit für eine neue Aufgabe zu haben, entschloss ich mich, vom AIAT-Management zurückzutreten. Es ist ein Glücksfall, dass Ranjithkumar zur gleichen Zeit eine neue Herausforderung für sich suchte und die Arbeit in AIAT sein Hauptinteresse trifft: die Arbeit für die Menschen in der Bioregion Aurovilles. Ich glaube, er ist genau die richtige Person, um meinen Teil der Arbeit fortzusetzen. Mit dem Herzen und durch die Vermittlung von mithelfenden Volontären werde ich weiterhin der Schule verbunden sein und hoffentlich werden wir in Zukunft auch wieder die Möglichkeit haben, mit Künstler/innen aus dem In- und Ausland zu arbeiten, die unseren Schülern immer wieder neue Impulse, viel Spaß und Lernerfahrungen gegeben haben. Ich bin dankbar für alle Erfahrungen, die ich in und durch die Schule machen durfte und bin sicher, dass auch in Zukunft AIAT ein hohes Ansehen haben wird.“ Karin Latzke*



Wir danken Karin für all ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihr den Kuss der Muse, Leichtigkeit und Freude für das was nun anstelle der Arbeit für AIAT in ihrem Leben kommen möchte.

Mit Ranjithkumar schlägt Karin eine vielversprechende Person für ihre Position vor: ein in der Bioregion geborener Tamile und Aurovillianer, der sich für das Wohl seiner Landsleute in einer Leitungsposition in AIAT für dessen Vision einsetzen möchte. Es warten viele Herausforderungen auf Ranjithkumar: die Sicherung der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit der Schule sowie der Umgang mit Lehrern, Eltern, Schülern, Behörden, Firmen und mit der lokalen Politik. Viel Glück AIAT für eine gemeinsame, konstruktive Zusammenarbeit!

*„My name is Ranjithkumar Ramamurthy, born 1981 in Edaiyanchavady, a village nearby Auroville, and grew up around Auroville. I graduated in 2005 as Master of Commerce (M.com) and in 2007*



*Master of Business Administration (MBA). I worked as an accountant for several Auroville units like Avitra, Palmyra, etc. and joined Auroville officially in 2008. Since 2014 I am a member of the Working Committee for one year as representative at the Fund and Assets Management Committee of Auroville. My present term in Working committee will end on 14<sup>th</sup> December 2020. I am happy and ready to take up a new challenge with AIAT.*

*My aim is to enhance the livelihood of bioregion kids. This matches the goal of AIAT therefore it inspired me to take up the responsibility and to manifest the Vision AIAT.“*

Das Management von AIAT begrüßt Mr. Sathianarayanan als neuen Lehrer im ‚Mechanical Department‘. Er hat Erfahrung in ‚Research & Development‘ und in ‚Environment Technology‘. Er wird unser Fitter-Department verstärken.

*“I am a Mechanical Engineering graduate from Pondicherry university, possessing 8 years of research and development experience in developing the projects on Renewable Energy: Biogas and Biofuel and also installed more than 20 units in the Villages. Also made project ‘On Board Cooling Technology for fishing boat. I have been Consultant and doing service in Disaster Waste Management and Sustainable Building at Nepal during Earthquake.*

*To create innovation in teaching the students to be discipline and making them updated in their knowledge is my aim.“*



### 3. „Ohne ‚Moos‘ sowieso nix los“

Die etwas flapsige Überschrift zum Thema ‚Finanzen‘ ist sicherlich einer Art Galgen-Humor geschuldet, der uns in diesen Zeiten manchmal heimsucht. Denn, das Wasser steht AIAT bis zum Hals.

Durch Eure sehr großzügigen Spenden im April konnten wir unsere gesamte Belegschaft ohne Entlassungen weiterhin bezahlen (wenn auch entsprechend des Einsatzes mit nur 70%), was auch notwendig erschien, um sich für eine von Monat zu Monat verschobene Wiedereröffnung bereit zu halten. Dass diese Krise so lange dauern würde konnte niemand vorhersehen.

Aber bis zum heutigen Tag sind lediglich 17% des erwarteten Schulgeldes eingegangen. D.h., wir stehen aufgrund des Corona-bedingten Einbruches der Neuaufnahmen (24 anstelle von 100 im Vorjahr) vor zwei sehr, sehr schwierigen akademischen Jahren 2020-2021 und 2021-2022. Unsere Einnahmen werden um ca. 50% sinken, also von 50.000 auf 25.000 €, weil die Anzahl der Schüler in diesen akademischen Jahren von 177 auf ca. 100 (ca. 75 vom 1. Jahrgang und 24 Neuzugänge) zurück geht. Aber wir können unsere Kosten nicht um 50% senken. Durch Entlassungen von 2-3 Lehrern und durch Gehaltskürzungen ist eine Reduzierung der Kosten um max. 20% möglich. D.h., dass wir eine Finanzierungslücke von ca. 15-20.000 € im Finanzjahr 2020-2021 haben werden. Hierzulande ist es nicht wie in Deutschland, dass die Regierung Hilfsmaßnahmen, für die in finanzielle Not geratenen privaten Schulen vorsieht. Trotzdem: Zwei wesentliche Gründe lassen uns hoffnungsvoll in die Zeit nach

Corona schauen: 1. AIAT hat mit 11 Betrieben einen Vertrag für die duale Ausbildung abgeschlossen. Davon werden 180 Schüler profitieren. AIAT ist die einzige Berufsschule mit dualer Ausbildung und 11 Partnerfirmen in der Region. 2. AIAT wird ein Teil des gesamten Bildungsangebotes der Auroville Schulen für die Bevölkerung der Bioregion entsprechend der ‚New Education Policy der indischen Bundesregierung‘ werden.

### *Ihr lieben Freunde, Interessierte und Förderer von AIAT*

Der Jahresbericht zeigt Euch deutlich, wo wir durch Corona auch finanziell stehen. Die Not ist groß. Vielleicht mögt und könnt Ihr uns zum Jahresende noch einmal zur Seite stehen. Am dringendsten braucht es nun

- Stipendien, damit die Jugendlichen in den Dörfern, die keine Chance haben werden, in den weiterbildenden Schulen einen Abschluss zu machen, eine Möglichkeit bekommen, entsprechend ihren mehr praktischen Fähigkeiten eine berufliche Ausbildung im AIAT aufzunehmen,
- als auch Geld, um die laufenden Betriebskosten (Lehrergehälter, Strom, Material, etc.) zu bezahlen.

Auf diese Weise könnten all die von uns in kontinuierlicher, z.T. schwerer Arbeit errungenen Früchte, z.B. um die duale Ausbildung herum plus hervorragende Ausstattung von AIAT auch weiter umfassend genutzt und ihrer nährenden Bestimmung zugeführt werden.

### *Es bestehen folgende Spenden-Möglichkeiten*

a) eine Summe zur Deckung der laufenden Betriebskosten

b) Stipendium (30 €/Monat; 360€/Jahr)

(97% davon kommt direkt den Jugendlichen zugute; für die Verwaltung werden 3% verwendet; wir selbst im Management-Team arbeiten ehrenamtlich). Eure Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Unbedingt** als Verwendungszweck „AIAT-Stipendium“ oder „Spende für AIAT“ angeben, damit Euer Geld auch bei uns ankommt.

**Unbedingt** Euren Namen und Adresse auf der Überweisung angeben, damit die Spendenbescheinigung bei Euch ankommt. Vielleicht mögt Ihr auch Eure E-Mail-Adresse mitteilen, so könnten wir den Jahresbericht /Verwendung der Spenden direkt senden.

**Bankverbindung:** Auroville International Deutschland e.V., Berlin.

IBAN: DE16 4306 0967 8019 3892 00; BIC GENODEM1GLS

**4. Noch ein Mantra:** *„Bleibt gesund, munter u n d im Fluss!“*



## *Euer AIAT-Team*



**AIAT**  
Auroville Institute  
of Applied Technology  
*be part of it!*

Webseite: [aiat.in](http://aiat.in)

Facebook: <https://www.facebook.com/AurovilleInstituteOfAppliedTechnology>

E-Mail: [office.ais@auroville.org.in](mailto:office.ais@auroville.org.in)

## 5. AIAT-Projekte

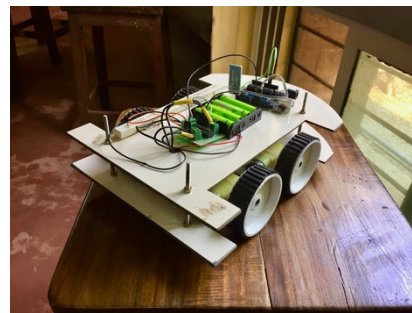
Auswahl von Projekten des Elektronik-Mechanik-Departments:



Sensor-gesteuerter Hand-Desinfektions-Apparat



Elektronische Stundenplan-Schul-Glocke



App-gesteuertes ‚Robotic Car‘

Auswahl von Projekten aus der Metall-Werkstatt:



60 Werkzeugkästen für die Schüler



‘Metal Bending machine‘



Tisch und Stühle aus Metallschrott